

DIE LINKE. Bezirksfraktion Altona

Hamburg, 1. April 2022

Ein Schritt in Richtung Barrierefreiheit – Gebärdendolmetscher:innen für die Bezirksversammlung

In Hamburg und im Bezirk Altona gibt es in den politischen Gremien oder Anhörungen regelhaft keine Gebärden- oder Schriftdolmetscher:innen, sodass auch gehörlose Menschen an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen und teilhaben können. In Altona haben wir das bei der Frage der öffentlichen Plandiskussionen festgestellt, als es für gehörlose Menschen erforderlich war, sich Wochen vorher dazu anzumelden. Selbst dann, war jedoch die Anwesenheit von Gebärdendolmetscher:innen nicht sichergestellt.

In der gestrigen BV sind wir dem Ziel etwas näher gekommen, in der BV, ihren Ausschüsse und öffentlichen Veranstaltungen mit Gebärdendolmetscher:innen auszustatten. Unser Antrag wurde angenommen, indem die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFGB) und der Senat aufgefordert werden, die entsprechenden Mittel bereitzustellen.

Thérèse Fiedler, Fraktionsvorsitzende und sozialpolitische Sprecherin:

„Menschen mit Behinderung sind tagtäglich Barrieren ausgesetzt, nur weil sich die Gesellschaft zu wenig darum sorgt. Die Politik muss endlich dem Auftrag gerecht werden, den uns das Bundesteilhabegesetz und die UN – Behindertenrechtskonvention gesetzt hat. Der barrierefreie Zugang von Gehörlosen zum politischen Austausch muss endlich umgesetzt werden.“